

Universität Ulm

Betriebsanweisung gem. §20 GefStoffV



GEFAHRSTOFF

Leichtentzündlich, flüssig

Gebäude:

Festpunkt/Raum-Nr:

Einrichtung:

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Die Flüssigkeiten sind meist leichter als Wasser und mit diesem nur zum Teil mischbar.

- Bei Raumtemperatur verdampfen sie äußerst rasch und bilden sehr schnell mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.
- Sie siedeln unter 35 °C und ihr Flammpunkt liegt unter 0 °C.
- Einige Substanzen wirken narkotisch, andere auch gesundheitsschädlich.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Vermeiden Sie jeden direkten Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Benutzen Sie die zur Verfügung gestellten Hautschutzmittel.

- Beachten Sie die für die jeweilige Substanz geltenden R- und S-Sätze
- Ziehen Sie benetzte Kleidung sofort aus. Es besteht neben der Gesundheitsgefahr auch erhöhte Brandgefahr!
- Substanzen nie über offener Flamme erwärmen!
- Geschlossene, möglichst geerdete Apparaturen benutzen und Lagerbehälter geschlossen halten.
- Arbeiten nur unter einer wirksamen Absaugung durchführen!
- Zündquellen, wie funkenbildende Geräte, offene Flammen und Wärmequellen (z.B. Sonneneinstrahlung) in der Nähe des Arbeitsplatzes meiden!

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



NOTRUF: 22222

Im Gefahrfall sind alle Anwesenden sofort zu informieren und haben den Gefahrenbereich zu verlassen. Den Anweisungen des Laborleiters ist unbedingt Folge zu leisten.

- Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den notwendigen Sicherheitseinrichtungen, d.h. Feuerlöscher, Notdusche, Atemschutzgerät, Notruf, Erste Hilfe Raum etc., vertraut.
- Bei kleinen Entstehungsbränden löschen Sie mit CO₂- oder Pulverlöscher.
- **Gefahrstoffe sind nicht mit Wasser löschbar!**
- Vermeiden Sie das Einatmen der Dämpfe. Beim Auftreten von gefährlichen Dämpfen Atemschutzgerät mit einem entsprechenden Kombinationsfilter anleiden.



ERSTE HILFE



NOTRUF: 112

Bei geringfügigem Kontakt → Eintrag in das Verbandsbuch.

Personen mit Hautverletzungen sollten dem Arzt zugeführt werden.



- **Haut:** Notduschen benutzen, mehrere Minuten gründlich mit Wasser waschen, mit Chemikalien beschmutzte Kleidung entfernen.

- **Augen:** Bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser spülen → **Augenarzt**

- Verschlucken: Sofort und wiederholt Wasser trinken, Erbrechen vermeiden. → **Vorstellung beim Durchgangsarzt.**



- **Einatmen:** Zufuhr von viel Frischluft.

- **Verbrennungen:** Kühlen mit Wasser. Gesichts- und Augenverbrennungen unverbunden lassen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

Gefahrstoffbezeichnung und ggf. Stoffprobe mit weiteren Informationen zum Arzt mitgeben.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Wegen Brand- und Explosionsgefahr dürfen diese Stoffe nie in den Müllbehälter geschüttet werden!

Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen. Die Ordnung zur Vermeidung und Entsorgung von Abfällen ist zu beachten.

Stand: 09 / 2011

17105/13